

# RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Nachwuchs-Kooperation bei SWR** **S. 2**

**Fasnetsausen in Göttingen und auf der Höri** **S. 3**

**Neue GMS soll Lücken schließen** **S. 3**

**»Kappedeschle«: Närrische Lektüre** **S. 3**

**Geriatric nach Radolfzell verlagert** **S. 6**

Mit Stein am Rhein

11. FEBRUAR 2015      WOCHE 7      RA/AUFLAGE 20.676      GESAMTAUFLAGE 86.572      SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**

**Narri Narro**

Die Narren sind wieder los: Am heutigen Mittwoch beginnt für die Hästräger und Gardetänzerinnen mit dem Hemdglonkerumzug (Start um 19 Uhr) die Fasnetsaison 2015. Bis zum Aschermittwoch werden die Narren in und um Radolfzell, den Ortsteilen und der Höri los sein. Närrische Highlights gibt es viele: Egal ob Rathaussturm am Schmutzige Dunschtig, der große Fasnetumzug in Radolfzell am Sonntag oder der närrische Flohmarkt auf dem Marktplatz - die Fasnet wird bunt, schrill und laut. In diesem Sinne bleibt nur noch eines zu sagen: Narri Narro.

Matthias Güntert  
guentert@wochenblatt.net

## Im närrischen Nachthemd durch die City

Hemdglonker stürmen am heutigen Mittwoch die City / Über 1.000 Narren werden erwartet



Am heutigen Mittwoch ist es wieder soweit: Der Hemdglonkerumzug in Radolfzell wird wieder zahlreiche in weiß gekleidete Narren in die Innenstadt locken. Startschuss zum nächtlichen Lichtwurm ist um 19 Uhr in der Fürstenbergstraße. swb-Bild: pud/Archiv

**Radolfzell (gü).** Es ist das einfachste Fasnet-Kostüm der Welt: Weiß gekleidete Narren stürmen am heutigen Mittwoch, 11. Februar, abermals die Radolfzeller Innenstadt. Denn es ist wieder Hemdglonker. Kleppernd und traditionell den »Arsch des Schlegele-Beck« besingend, ziehen sie mit Zipfelmützen, Nachthemden und Handschuhen durch die nächtliche City. Im vergangenen Jahr lockte das Freiluft-Fasnet-Spektakel rund 1.500 Nachthemd-Träger an den Untersee. Bereits zum dritten Mal nach 2013 und 2014 wird die Straßenparty unter dem Motto »Brauchtum und Party Hand in Hand, ohne Absperungen und Einlasskontrollen« vonstattengehen. Statt übermäßigem Alkoholkonsum wollen die Organisatoren verstärkt auf den traditionellen Gedanken der Veranstaltung setzen - ohne sich dabei vor Neuerungen zu verschließen. »An diesem Abend sind - und das war auch die Grundidee der Veranstaltung - alle Teilnehmer gleich. Den-

noch müssen auch wir uns eingestehen, dass man etwas nach 30 Jahren ändern muss«, sagt »Narrizella«-Narrenrat Hansjörg Blender im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. In enger Zusammenarbeit mit

dem Radolfzeller Jugendgemeinderat wurde 2013 deshalb ein Konzept entwickelt, von dem vor allem die jungen Nachwuchs-Narren profitieren sollen (das WOCHENBLATT berichtet). »Brauchtum und Party

gehören zur Fasnet. Das Konzept hat sich in den vergangenen zwei Jahren bewährt«, so Blender weiter. Deshalb werden sich auf der Brauchtumbühne auf dem Marktplatz, auf der dieses Jahr »Froschen«-Präsident Björn Silber moderieren wird, Brauchtum und Party abwechseln. Für die Party ist der JGR zuständig, der sich um DJ und entsprechende Musik zum Abfeiern kümmert. »Der Marktplatz soll aber nicht zur Partyhochburg werden. Die Mischung aus beidem macht den Unterschied«, erklärt Tabea Ehinger, Vorsitzende des JGR. Das Brauchtum liefert im Wesentlichen die »Narrizella«. Zusätzlich werden noch Guggenmusiken, wie die »Bad Bulls« aus Göttingen und die »Yetis« aus Stockach, erwartet. »Das »cafe connect« wird von 19.33 bis 23.30 Uhr geöffnet sein, um vor allem Jugendlichen einen Anlaufpunkt zu bieten«, verrät Anneli Biewald vom »cafe connect«. Viele Eltern würden das »cafe connect«

aber am Hemdglonker auch nutzen, um sich mit ihren Kindern zu treffen, berichtet Biewald weiter. Nur geringfügig geändert hat sich hingegen der Umzugsweg, der im Wesentlichen dem von 2014 gleicht. Lediglich bei der zweiten Runde durch die Bahnhofstraße führt der Weg direkt wieder in die Seestraße zum Scheffelhof. »Damit wird der gefährlichere Weg am Bahnhof vorbei über die Friedrich-Werber-Straße vermieden«, erklärt Blender. Böllerschüsse signalisieren um 19 Uhr den Start in der Fürstenbergstraße. Traditionell lockt im Anschluss an den Umzug das Preiskleppern des Turnvereins im Scheffelhofsaal. Das neue Klepperkönig- und -Prinzenpaar werden im Anschluss an das Preiskleppern gegen 22 Uhr auf der Brauchtumbühne auf dem Marktplatz erwartet. Mehr Informationen rund um den Hemdglonkerumzug in Radolfzell erhalten Interessierte im Internet unter [www.narrizella-ratoldi.de](http://www.narrizella-ratoldi.de).

## Wenn die Narren fasten

**Schienen (swb).** Zu einer literarisch-musikalischen Andacht »Wenn die Narren fasten« wird auf Aschermittwoch, 18. Februar, in die Kirche nach Schienen eingeladen. In diesem Jahr steht die Andacht unter dem Motto »Die Mondfänger«. Neben den literarischen Texten von Bruno Eppe und Eduard Ludigs werden der Chor »Höriluja« sowie Christoph Theinert am Violoncello für die musikalische Umrahmung sorgen. Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr.

- Anzeige -

## Neue Runde für Klärbecken

Erneute Standortdiskussion im Gemeinderat

**Radolfzell (gü).** Die Diskussion über den möglichen Standort des geplanten Regenklärbeckens im »Herzen« geht in die nächste Runde: Das Tiefbauamt um Holger Goertz muss nach der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates nochmals nachsitzen. Ein von der Verwaltung favorisierter Vorschlag, das Regenklärbecken weiter nach Süden zu verschieben, war einigen Gemeinderäten ein Dorn im

Auge. Härtester Gegenwind kam dabei aus dem Lager der Freien Grünen Liste. »Wir können doch nicht einfach 400 Quadratmeter Beton in diese Grünanlage bauen«, echauffierte sich Gisela Kögel-Hensen von der FGL. Bedenken, die offensichtlich auch von einer Vielzahl der restlichen Räte geteilt wurde. Ein entsprechender Antrag vom FGL-Fraktionsvorsitzenden Siegfried Lehmann, einen Alternativ-Standort auf

dem ehemaligen Aldi-Areal zu prüfen, fand im Gremium eine Mehrheit. Zudem könne sich Lehmann auf dem Aldi-Areal einen Lammellenabscheider vorstellen. »Diese Technik ist zwar teuer, dafür aber weniger stör anfällig«, erklärte er. Das neue Regenklärbecken könnte unter der geplanten Brückenkonstruktion im Rahmen der Erschließung des Bahnareals, Platz finden.

## Ärger wegen Busfahrkarte

**Radolfzell (swb).** In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 0.45 Uhr meldete ein Linienbusfahrer aus Radolfzell einen renitenten Fahrgast. Wie sich herausstellte, funktionierte die aufladbare Monatsfahrkarte des 56-Jährigen nicht. Er war nicht bereit den normalen Fahrpreis zu entrichten. Der Busfahrer bat letztlich um Erscheinen der Polizei. Als der 56-jährige alkoholisierte Mann

von den beiden Polizeibeamten hinausbegleitet werden sollte, setzte sich dieser plötzlich heftig zur Wehr. Letzten Endes wurde der alkoholisierte Fahrgast zur Wache verbracht und die Buslinie konnte mit einiger Verspätung die Weiterfahrt antreten. Bei der Rangelei wurden einer der beiden Polizeibeamten sowie der alkoholisierte 56-Jährige leicht verletzt.

- Anzeige -



### POPPELE-ZEITUNG IM WOCHENBLATT

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs - in den Lokalausgaben Singen und Hegau - ist die diesjährige Ausgabe der Poppele-Zeitung zu finden. Die Poppelezunft setzt mit einer Auflage von fast 55.000 Exemplaren auf eine starke Verbreitung in der Region, denn darin ist nicht nur das aktuelle Fastnachtsprogramm der Zunft zu finden, sondern auch viel Wissenswertes über die närrischen Traditionen und die Narretei im aktuellen Zeitenwandel. Und das schönste daran: Für die Leser des WOCHENBLATTs ist sie kostenlos!

### AKTUELLES VON DER NARRETEI IM NETZ

Ab Donnerstag wird die Region von den Narren regiert. Dann werden Rathäuser gestürmt, riesige Umzüge ziehen sich durch die Städte, in den Hallen während den Narrenspiegeln, Zunftabenden und Bunten Abenden geht die Post ab. Darüber gibt es jede Menge aktuelle Berichte und Bildergalerien bei WOCHENBLATT-online. Zum Beispiel vom Stockacher Narrengericht am Donnerstag, vom großen »Kinderumzug« am Samstag in Singen, dem großen Sonntagsumzug in Radolfzell, vom Fasnetmäntig in Gottmadingen und noch viel mehr.

### DAS WOCHENBLATT AN FASTNACHT

Die Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs passen sich - wie jedes Jahr - den närrischen Traditionen der Region an. Deshalb werden diese am morgigen Schmutzigen Donnerstag ab 12 Uhr und am »Fasnetmäntig« (Rosenmontag), 16. Februar, ebenfalls ab 12 Uhr geschlossen. Denn das sind die beiden Tage, an denen traditionell die Menschen zu den Umzügen strömen. An den anderen Tagen der närrischen Hochsaison, Freitag und Dienstag, steht das WOCHENBLATT seinen Kunden natürlich uneingeschränkt zur Verfügung.

**WERBUNG MUSS EINLEUCHTEN.**

**konzept**  
werbeagentur

hadwigstraße 2a  
78224 singen  
tel. 077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

## SWR mit Nachwuchssorgen

Kooperation soll Attraktivität der Ausbildungen steigern

**Radolfzell (gü).** Die Stadtwerke Radolfzell und Konstanz wollen dem Fachkräftemangel in der Region gemeinsam begegnen. Wie im Rahmen eines Pressegesprächs am vergangenen Donnerstag bekannt gegeben wurde, werden die beiden Betriebe mit einem gemeinsamen Kooperationsvertrag zur Berufsausbildung einen weiteren Grundstein zur Nachwuchsförderung legen. »Wir wollen damit ein Signal senden, dass wir gewillt sind, unser Kompetenzteam mit eigenen Leuten auszufüllen«, erklärte Andreas Reinhardt, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, gegenüber dem WOCHENBLATT. Sein Pendant bei den Stadtwerken Konstanz pflichtete Reinhardt bei: »Eine umfassende Ausbil-



*Um dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken, kooperieren die Stadtwerke Radolfzell und Konstanz in Zukunft. Die beiden Geschäftsführer, Kuno Werner und Andreas Reinhardt, haben einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterschrieben.*

dung ist auch heute noch von höchster Bedeutung.«  
Um dem Fachkräftemangel ent-

gegen zu wirken, planen die beiden Stadtwerke in Zukunft vor allem im Bereich der Lernwerkstatt zu kooperieren. So können beispielsweise die Auszubildenden aus Radolfzell zukünftig praktische Ausbildungsinhalte in der Lernwerkstatt in Konstanz erlernen. »Wir haben alle ein gemeinsames Problem: den Fachkräftemangel. Hier müssen wir für die Zukunft gewappnet sein«, so Werner weiter. Zehn bis 15 Auszubildende können in der Lernwerkstatt unterrichtet werden. Dazu werden Blockseminare und Einzelunterrichtstage angeboten. Von der Kooperation werden vor allem die jungen Auszubildenden aus Radolfzell profitieren. Derzeit beschäftigen die SWR 15 Auszubildende. »Das ist eine Quote von 15 Prozent, was sehr hoch ist«, verrät Reinhardt. Das Ziel der Kooperation, so versichert der SWR-Geschäftsführer, sei es die Attraktivität einer Ausbildung bei dem Stadtwerken zu steigern. »Denn wir haben ein Nachwuchsproblem«, so Reinhardt weiter.

## Heringessen in Markelfingen

**Markelfingen (swb).** Am Freitag, 20. Februar, steht im Vereinsheim der Naturfreunde »Heringessen« auf dem Speiseplan. Ab 18.30 Uhr kann geschöpft werden. Anmeldungen sind bis zum 18. Februar unter 07732/971665 möglich.

## Oben elegant, unten urig

**Stockach (sw).** Eike Hedicke aus Konstanz möchte den Spagat zwischen gehobenem Restaurantbetrieb und ansprecher Bar wagen und am »Schmotzigen Dunschdig«, also am Donnerstag, 12. Februar, und am Fasnetsamstag, 14. Februar, im Bürgerhaus »Adler Post« jeden Geschmack bedienen. Die »Adler Post« in der Hauptstraße in der Oberstadt wird dabei gastronomisch in zwei Teile geteilt. Der gehobene Restaurantpart ist hoch oben auf der Empore: Dort, so Hedicke, können Gäste Schmackhaftes aus einer gutbürgerlichen Speisekarte auswählen. 75 bis 80 Sitzplätze wird es hier geben, und Reservierungen werden im Vorfeld entgegengenommen.

Im Bürgersaal im Erdgeschoss des Bürgerhauses werden die schnellen Gäste mit kürzerer Verweildauer und Lust auf Gemütlichkeit bedient. Mit Stehtischen, großer Insel-Theke, Platz zum Sitzen, Tanzfläche und Sessel-Lounge wird hier der ansprechende Charakter einer freundlichen Kneipe geschaffen, in der Gäste Getränke oder auch kleine Snacks genießen können. Musikalisch garniert wird das Angebot mit der Partyband »Best of Us« am Donnerstag und »Square« am Samstag. Wer's noch einen Tick gemüthlicher haben möchte, schaut am besten unten im Weinkeller vorbei. Urige Atmosphäre, Musik aus der Konserve, ein Gläschen mit einem guten Tropfen und nette Menschen. **Die Bewirtung im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in der Stockacher Oberstadt startet am Donnerstag, 12. Februar, und Samstag, 14. Februar, jeweils um 18 Uhr. Sitzplätze auf der Empore mit gutbürgerlicher Küche können unter der Rufnummer 07531/94 23 40 oder der E-Mail-Adresse [info@hedicke-gastro.de](mailto:info@hedicke-gastro.de) reserviert werden.**

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
**Herausgeber**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**  
SÜDWEST  
RECHNUNGSTRÄGER  
VERBUNDENEN  
BEDIENUNGS  
VERBUNDENEN  
BEDIENUNGS

## Hilfe bei Radreparatur

**Radolfzell (swb).** Ärger mit dem Fahrrad? Das muss nicht sein: Erfahrene Mitglieder des ADFC stehen wieder mit ihrer Fahrradwerkstatt mit Rat und Tat zur Seite. Die Fahrradselbsthilfewerkstatt

ist ab Februar wieder in der Friedrich-Werber-Straße 3 geöffnet. Die nächsten Termine sind jeweils samstags, (14. Februar, 14. März und 11. April) in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.

## WOCHENBLATT ONLINE [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET) WICHTIGE INFORMATION:

### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Werte Kunden und Leser!

**Die Geschäftsstelle Radolfzell ist am 18.2.2015 erst ab 14.00 Uhr geöffnet.**

### WOCHENBLATT

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

## GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 71-64 89 620**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen  
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 31-95 57 286**

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**



Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im **aach-center**

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

# HERTRICH

## METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                                                  |             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Bierwurst</b><br>als Kugel / Portion / geschnitten oder auch<br>als Fleischkäse mit Pistazien<br>100 g        | <b>0,99</b> |
| <b>Lyoner</b><br>fein und mild / auch als Paprika-, Pfeffer-,<br>Kräuter-, Broccoli- oder Ketchuplyoner<br>100 g | <b>0,99</b> |
| <b>Servela / Klöpfer</b><br>knackig / auch als Käseservela<br>100 g                                              | <b>0,80</b> |
| <b>Lachsschinken</b><br>mager und mild / dünn aufgeschnitten<br>100 g                                            | <b>1,85</b> |
| <b>Rumpsteak / Roastbeef</b><br>gut gelagert, ideal zum Kurzbraten<br>und Niedergaren<br>100 g                   | <b>2,79</b> |
| <b>Schweinekotelett</b><br>mager oder durchgewachsen – Sie haben<br>die Wahl<br>100 g                            | <b>0,72</b> |
| <b>Blut- und Leberwürstle</b><br>für Ihre Schlachtplatte<br>100 g                                                | <b>0,72</b> |
| <b>ganzes Hähnchen</b><br>saftig, auf Wunsch auch gewürzt<br>100 g                                               | <b>0,47</b> |

**Schmutzigen Do. und Rosen-Mo. bis 13 Uhr / Fastnachts-Sa. bis 14 Uhr geöffnet!**

Handwerkstradition  
seit 1907

## Wir feiern Fastnacht & Valentinstag und machen Ihr Geschenk zur § -Sache!

Das närrische Floristen-, Gemüse- und Kuchenteam bei A. Wassmer in der Markthalle ist auch dieses Jahr am Valentinstag und über Fastnacht wieder für Sie da!

Seit Jahrhunderten gilt der Valentinstag als inoffizieller Festtag aller Verliebten: eine gute Gelegenheit, die oder den Liebste/n mit einem kleinen Geschenk zu überraschen. Bei A. Wassmer finden Sie alles für die närrische Zeit und den Tag der Liebe:

- Fastnachtssträuße
- Ausgefallene & kreative Hutkreationen
- Valentinspräsente & -sträuße
- Erste deutsche Tulpen, Primeln und Hyazinthen

Genießen Sie einen ersten Hauch von Frühling in Wassmer's Markthalle. Selbstverständlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt: Wir verwöhnen Sie mit Kaffee und Kuchen – bei uns geht die Liebe eben auch durch den Magen!

Gewiss erhalten Sie auch an diesen Tagen unsere regionalen Spezialitäten:

Knackige Äpfel, Reichenauer Gemüse, Fassbutter, Putenfleisch, Honig, Marmelade, Käse und Bauernbrot, Eier, Bodenseeweine, Maultaschen, geräucherte & frische Fische.

**Markthalle A. Wassmer**  
Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt  
Richtung Ludwigshafen  
Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)  
Telefon 0171/203 1150  
tägl. geöffnet 9 – 19 Uhr, auch Sa. & So.



Narren sorgen für große Sausen

Seenarrentreffen und Höriumzug am Sonntag



Tolle Motivwagen und fantasievolle Kostüme prägten auch dieses Mal wieder den Höri-Umzug. Die zehn Höri-Zünfte zeigten auch am vergangenen Wochenende, weshalb der Höri-Umzug zu einem der schönsten im WOCHENBLATT-Land zählt: Bunt und schrill kostümiert, sorgten die teilnehmenden Gruppierungen für Hochstimmung unter den Zuschauern. Mehr Bilder vom Höri-Umzug am vergangenen Sonntag gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Am Sonntag kamen wieder einmal Tausende kleine und große Närrinnenn und Narren nach Iznang, um beim Jubiläums-Höri-Umzug fröhlich zu feiern.



Die »Horner Heufresser« verwandelten das »Dilldapp-Dorf« Iznang in einen Freizeitpark.



Selbst bei Temperaturen um den Gefrierpunkt heizten dem »Seeschweinchen« das Publikum am vergangenen Sonntag beim diesjährigen Seenarrentreffen in Güttingen mit ihren »Saublodern« mächtig ein und sorgten ständig für Bewegung auf den Gehsteigen.



Kunterbunt und gut gelaunt ging es beim diesjährigen Seenarrentreffen am Sonntagmittag in Güttingen zu, als sich die Zünfte durch die engen Dorfgassen schlängelten und ihren Narrensamen verteilten. Rund 1.500 Zuschauer machten aus dem Seenarrentreffen eine große Sause. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



Die traditionellen Radolfzeller Altstadtthexen fegten auf ihren Besen durch die verwinkelten Güttinger Gassen und verschonten dabei keinen Passanten mit ihren frechen Gesten.

GMS soll Lücke schließen

**Radolfzell (gü).** Seit vergangener Woche ist es offiziell: Die Ratoldusschule hat die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Gemeinschaftsschule (GMS) erhalten. Eine entsprechende Zusage hat das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg am Montag erteilt (das WOCHENBLATT berichtete). »Die Freude darüber ist groß, dass unser Engagement und unser Konzept Anklang gefunden haben und wir hoffen auf eine gute Resonanz seitens der Eltern und Kinder im Raum Radolfzell. Wir schließen mittels der Ratoldus Gemeinschaftsschule eine Lücke im schulischen Angebot der Stadt Radolfzell und berücksichtigen in besonderem Maße die Wünsche vieler Radolfzeller Kinder und Eltern«, erklärte Andreas Rossatti, derzeitiger Schulleiter der Ratoldusschule. Seine Schule sei eine leistungsstarke, sozial gerechte Schule, die alle Bildungsstandards der allgemein bildenden Schulen anbietet. Oberbürgermeister Martin Staab sprach gar von einer Aufholjagd, die in Radolfzell gestartet werde. Schließlich beabsichtige die Stadt die GMS im Schnellverfahren zu verwirklichen. »Üblicherweise wird eine Gemeinschaftsschule in einem zweijährigen Verfahren realisiert. Radolfzell ist nach Ludwigsburg die zweite Neugrün-

dung. Allerdings haben wir die Planung in einem Jahr durchgeboxt«, so OB Staab weiter. Bereits zum Schuljahr 2015/16 sollen die ersten Schüler an der GMS unterrichtet werden. Neben dem positiven Bescheid aus Stuttgart nutzte Bürgermeisterin Monika Laule die Möglichkeit, um weitere Maßnahmen zu erläutern: So stimmte der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sicherheit jüngst der Bereitstellung von 70.000 Euro für die Anschaffung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu. Zudem verriet Bürgermeisterin Laule, dass die Schüler der GMS künftig in der nahegelegenen Kanti-



ne der Firma »Allweiler« mittagessen können. Um die Raumsituation während der Arbeiten des im östlichen Bereich geplanten Neubaus zu lösen (der derzeitige St. Anton Kindergarten wird deswegen verlagert), werden die Grundschulförderklassen in die GHWS Böhringen ausgelgliedert. Interessierte können sich einen ersten Eindruck über die neue Ratoldus Gemeinschaftsschule am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Musikraum der Ratoldusschule während eines Infoabends verschaffen. Am Freitag, 13. März, findet zudem ein Informationsmittag in den Räumlichkeiten der zukünftigen Gemeinschaftsschule statt.



**WELTREISE**  
Mit dem Programm »In other wor(l)ds« lädt der »Baraka-Weltmusik-Chor« unter Leitung von Rainer Dost zu einer Entdeckungsreise »in andere Welten« und »andere Worte« ein. Am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr, reist das Publikum im wunderschön renovierten Gewölbekeller der Stadtbücherei Radolfzell mit Hilfe von Wort und Musik in nahe und entlegene Länder und Kulturen der Erde: Mit Chorstücken aus aller Welt – gesungen in Originalsprachen vom »Baraka-Chor« und einfühlsam und spannend vorgetragen von Eva Fohmann in deutschen Übersetzungen. Mehr Infos zum Chor gibt es unter [www.baraka-chor.de](http://www.baraka-chor.de).

Gemeinsames Fastenessen

**Radolfzell (swb).** Am ersten Fastensonntag, 22. Februar, lädt die Ministrantengemeinschaft St. Laurentius Markelfingen nach dem Sonntagsgottesdienst ab etwa 11.45 Uhr zum alljährlichen »Fastenessen« in das Pfarrheim ein. Der Erlös soll in diesem Jahr deren Partnergemeinde Sicuani in Peru zugutekommen.

Närrische Pflichtlektüre

»Kappedeschle« druckfrisch auf dem Tisch

**Radolfzell (pud).** Peter Zabel ist nicht nur ein professioneller Drucker, sondern auch ein famoser Gastgeber. Nämlich immer dann, wenn der Meister der schwarzen Kunst zum Andruckfest des »Kappedeschle« in seine Druckerei einlädt. So konnten auch am vergangenen Mittwoch dort wieder zahlreiche politische und närrische »Promis« ein deftiges Vesper und schmissige Weisen der Holzhauermusik genießen, während sie in den druckfrischen Exemplaren der gutabhängigen Narrenzeitung der »Narrizella Ratoldi« stöberten. Diese 60 Seiten starke, reichlich bebilderte Ausgabe bezeichnete Zabel als wohl »beste Narrenzeitung im gesamten Kreis«. Zudem verglich er sie mit einem »Eisberg«: Das große Engagement aller Beteiligten bleibe im Verborgenen. Auch »Narrizella«-Präsident Martin Schäuble spendierte ein närrisches Wort zur oft schweißtreibenden Entstehung: Teilweise wären mehr Narren in der Druckerei als auf dem Marktplatz in Radolfzell gewesen, meinte er. Großes Lob verteilten er und Zabel an Victoria



Am Mittwoch sind die ersten Exemplare der Narrenzeitung »Kappedeschle« ausgeliefert worden. Darüber freuten sich Carmen Aschinger, Lothar Rapp, Peter Zabel, Victoria Graf und Martin Schäuble (v.l.).

Graf, die das Titelbild unter dem Motto »Eine Stadt will hoch hinaus« gestaltet hat, sowie an die »Macher« Carmen Aschinger (Anzeigen-Herstellung), Raimund Futterer, Rainer Alferi (beide Anzeigen-Akquise) und Lothar Rapp (Schriftleitung, Layout und Herstellung). Launig und in Reimen stellte dieser die Narrenzeitung vor, die allerhand Humorvolles und Informatives rund um die Fas-

net bietet. Schlussendlich garantierte der Erbobernarr Rapp, dass jeder beim Lesen lachen werde. »De Kappedeschle« ist zum Preis von 2,22 Euro bei der »Narrizella«, bei der Bäckerei Engelhardt, bei EP Hiller, der Sparkasse am Marktplatz, der Volksbank in der Schützenstraße und in der »Vitrine – Kiosk Militzer« in der Konstanzer Straße erhältlich.



# VEREINSNACHRICHTEN!

## BANKHOLZEN MUSIKVEREIN

Zur Fastnachtsparty laden der Musikverein und die Deienmoosergretleband am Fr., 13.2., ab 19 Uhr in die närrische Burgschenke im ehemaligen Feuerwehrhaus Bankholzen ein.

## HEMMENHOFEN BÜRGERKAPELLE

Zum närrischen Abend in der alten Post lädt die Bürgerkapelle am Fr., 13.2., ab 19 Uhr ein.

## IZNANG SPIELMANNSZUG

Für die Fahrt zum Narrentreffen in Messkirch am Rosenmontag, 16.2., bei dem der Spielmannszug teilnimmt, sind noch Plätze im Bus frei. Für daheimgebliebene Bützigräbler besteht die Möglichkeit, mitzufahren. Abfahrt: 12 Uhr am Rathaus Iznang. Anmeldung bei Stefan Stanojevic, Tel., 970186.

## TUS IZNANG

Die Jahreshauptversammlung

des TuS Iznang findet am Sa., 28.2., um 20 Uhr im Mooswald statt. Anträge für die Hauptversammlung müssen schriftlich bis 21.2. an den Vorstand gestellt werden.

## MOOS AK HEIMATPFLEGE

Einen Stubete Obed veranstaltet der Arbeitskreis Heimatpflege Vordere Höri am Sa., 14.3., um 19 Uhr in der Torkel in Bankholzen. Passend zum Thema »Jage und Samme« wird ein 4-Gang-Menü angeboten. Karten gibt es beim Rathaus Moos, 07732/999617 und unter 07732/2369.

### HÖRI BÜLLE

Zur Gründungsveranstaltung »Höri-Bülle e.V.« für Erzeuger, Verarbeiter und Förderer mit Beschluss über die Gründung des Vereins und Verabschiedung der Satzung wird am Di., 24.2., 18 Uhr ins Rathaus Moos, Sitzungszimmer eingeladen. Im Anschluss gegen 19.45 Uhr wird die Schulung der Erzeuger zur Bündlerkontrolle

durchgeführt. Infos und Satzungsentwurf bei: michael.baldenhofer@LRAKN.de.

## ÖHNINGEN SCHWARZWALDVEREIN

Für die Jubiläumsveranstaltung der Muettersproch-Gsellschaft mit Mundart-Autoren und Liedermachern aus dem schwäbisch-alemannischen Sprachraum am Sa., 21.2., 19 Uhr, in der Stadthalle Singen können Karten unter 07731/85-262 bestellt werden.

### SCHWARZWALDVEREIN

Es sind noch Plätze frei auf dem Westweg, 77 km, vom 19.-25.5. von Hausach nach Stübenwasen. Ausschreibung bitte anfordern unter 07533/1894.

Auf Spurensuche nach König Sigismund in Konstanz während des Konstanzer Konzils lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 22.2., um 14 Uhr ein. Treffpunkt: Bahnhof Konstanz am Hauptingang. Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894.



### Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 680  
Schaffhauser, Str. 98  
78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Frauenhaus Notruf: 07732/57506  
Sozialstation: 07732/971971  
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

### TIERÄRZTL. NOTDIENST

14./15.02.2015:  
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715

### 24-Std.-Notdienst

## WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

**07731/83080** gew.

## KURZ & BÜNDIG!

Die BUND-Ortsgruppe Öhningen lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Mi., 25.2., um 19 Uhr im Adler in Öhningen ein. Unter anderem stehen Berichte, Termine und Vorschau auf der Tagesordnung.

**Lernort Bauernhof Bodensee:** Die Jahreskurse für Kinder von 5-8 Jahren in 2 Kleingruppen von max. 10 Kindern beginnen am Mi., 11.2. bzw. 25.2., jeweils von 14.30-17.30 Uhr. Die Kurse umfassen 10 Termine über das ganze Jahr hinweg, um den Jahreskreislauf auf dem Linsenbühlhof mitzuerleben.

**NEU!!!** Kinder von 9-12 Jahren treffen sich zum Jahreskurs immer Freitags von 15.30-18.30

Uhr. Hierfür gibt es noch einzelne freie Plätze. Für alle Kurse ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldung bei: Lernort Bauernhof, Marion Häberle, Linsenbühlhof, Öhningen, Tel. 07735/919124. Infos auch unter [www.linsenbuehlhof.de](http://www.linsenbuehlhof.de).

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.2.2015:**

**»Kattenhorn«:** Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates).

**»Stein am Rhein«:** Stadt: So., 9.45 Uhr Gottesdienst. Burg: So., 9.45 Uhr familienfreundl. Gottesdienst mit Tauferinnerung für die 4.-Klässler (Pfrin. C. Junger), Chilekafi und Clartisch.

## Das Ritterschaftshaus kündigt von blühender Geschichte

**Radolfzell (li).** In Radolfzell war während der bedeutenden Geschichte der Stadt immer wieder die Welt zu Gast – nicht erst durch die Mettnau-Kur. Nicht immer gegenwärtig ist die Rolle während der Ritterzeit in der Region. Zweitwohnungen am See hatten nicht erst die Schwaben in der Gegenwart, auch die Ritter suchten ein genussvolles Leben hinter sicheren Stadtmauern. Burgen prägten im 15. Jahrhundert das Bild unserer Region, aber ein prunkvolles Leben kann man sich hinter den Türmen und Mauern nur schwer vorstellen. Die Historiker haben sich lange wenig um Sozialgeschichte gekümmert, »Herrschaft und Adel« wurden dafür bestens dokumentiert. Ein Denkmal aus der Ritterzeit



sammenhang mit dem Appenzeller Krieg. Die Ortsgewaltigen sahen diesen als Angriff auf ihre grundherlichen Rechte. Infolge der Pestjahre 1348/50 war es zu einem beachtlichen Bevölkerungsrückgang und in Verbindung mit einer entsprechenden Landflucht zu einem Sinken der Agrarproduktion gekommen. Dadurch und durch die verringerten Einnahmen aus dem Zehnten war das Einkommen des Adels gesunken. Hinzu kam die Aufteilung dieses geringen Einkommens auf immer mehr Köpfe infolge der Realteilung. Unkontrolliertes Fehdewesen (»Raubritter«) führte bei vielen Adelshäusern zu einem weiteren sozialen Abstieg. Umso wichtiger waren Vereinigungen und Bündnisse.

So traten 1488 insgesamt 70 Mitglieder der heimischen Vereinigung »Hegau/Bodensee« von St. Jörgenschild dem Schwäbischen Bund bei. Es waren 12 Grafen und Freiherrn, 52 Angehörige der Ritter und des Niederadels sowie sechs Prälaten. Dem sinkenden Einkommen suchten diese kleinen Adeligen entgegenzutreten, indem sie sich bei den sich zur selben Zeit etablierenden Territorialfürsten als »Beamte«, damals Räte genannt, andienten. Im Süden Deutschlands boten sich hier das Erzherzogtum Österreich, bzw. das Herzogtum Württemberg, aber auch die bayrischen Herzöge, sowie der Königs-/Kaiserhof an. Hier konnte man sich, den alten ritterlichen Idealen verpflichtet, auch in Kriegszügen bewähren ...



MI., 11. FEBRUAR 2015

## »WOHLFÜHLDOMIZIL SONNENWIESE« IN STOCKACH FÜNFFAMILIENHAUS IN DER SCHLITTENWIESE IM ORTSTEIL HINDELWANGEN

### EINE LAGE, DIE ALLE BEZAUBERT

Immer auf der Sonnenseite: Das neu errichtete Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 im Stockacher Ortsteil Hindelwangen besticht durch viele Annehmlichkeiten, hohen Wohnkomfort und seine wunderbare Lage. »Wohlfühlomizil Sonnenwiese« nennt die Hausbau Huber GmbH in Bodman als Bauträgerin daher ihr Schmuckstück. Denn viele Argumente sprechen laut Geschäftsführer Klaus Gohl für den Standort - ein Preissegment, das niedriger ist als direkt am See, die Infrastruktur, ausgezeichnete Angebote für junge Familien wie Kinderbetreuung oder Schulvielfalt, der hohe Freizeitwert und die vielen kulturellen Angebote.



*Viele Annehmlichkeiten, hoher Wohnkomfort und seine wunderbare Lage sprechen für das »Wohlfühlomizil Sonnenwiese«, das neue Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 im Stockacher Ortsteil Hindelwangen.*

swb-Bild: Hausbau Huber

## ÜBERBLICK

**Bauprojekt:** Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 in Stockach-Hindelwangen  
**Name:** »Wohlfühlomizil Sonnenwiese«  
**Größe:** vier Stockwerke mit großem Kellergeschoss und Penthouse-Apartment im Dachgeschoss  
**Baubeginn:** April 2014  
**Bauende:** 12. Dezember 2014  
**Parkplätze:** sechs Garagen und ein Stellplatz  
**Beteiligte:** Bei der Auftragsvergabe für den Neubau wurde darauf geachtet, dass vor allem einheimische Handwerker an der Bauausführung beteiligt wurden.

### Rainer Reichart

#### Fugen- und Bauabdichtungen

Wir sind die Profis ...  
... für Silikonverfugungen, schadhafte Fugen in Bad, WC und Küche sowie Betonteile und Parkettfugen

Ulmenweg 34, 78166 DS-Wolterdingen, ☎ 07705/1383  
📠 0175/6453399, Fax: 07705/1408 • [anita.reichart@arcor.de](mailto:anita.reichart@arcor.de)

Ihr Fugenspezialist  
in der Region  
seit 1982

## Schlosserei BACH

- Metallbau
- Treppen
- Geländer
- Schlosserarbeiten
- Schweißaufträge

Schlosserei und Metallbau  
Bernhard Bach  
Stockacher Straße 18  
78253 Eigeltingen-Heudorf  
Tel. 07465/18301  
Fax 07465/920844  
Mail [info@schlosserei-bach.de](mailto:info@schlosserei-bach.de)

[www.schlosserei-bach.de](http://www.schlosserei-bach.de)

# »WOHLFÜHLDOMIZIL SONNENWIESE« IN STOCKACH

## FÜNFFAMILIENHAUS IN DER SCHLITTENWIESE IM ORTSTEIL HINDELWANGEN



MI., 11. FEBRUAR 2015



Auch an bewölkten Tagen bietet das Mehrfamilienhaus in der Schlittenwiese 8 in Stockach-Hindelwangen sonnigen Wohnkomfort durch die vielen Vorteile, die das »Wohlfühlomizil Sonnenwiese« zu bieten hat.  
swb-Bild: Hausbau Huber

Wohnkomfort: Die vier Drei-Zimmer-Wohnungen mit Flächen von rund 90 Quadratmetern und die großzügig geschnittene Penthouse-Wohnung im Dachgeschoss mit 173 Quadratmetern Fläche bestechen durch eine ansprechende Raumaufteilung, Fußbodenheizung und Balkone. Fahrzeuge können in sechs Garagen und auf einem Stellplatz abgestellt werden. Mitte Dezember 2014 war der Neubau fertig gestellt worden, und Klaus Gohl ist von dem Standort so überzeugt, dass seine Firma »Hausbau Huber« ein zweites Bauprojekt in unmittelbarer Nachbarschaft gestartet hat: In der Schlittenwiese 6 entsteht ein Mehrfamilienhaus mit neun Wohnungen, von denen zwei bereits verkauft sind. Auch in der »Sonnenwiese« scheint nicht immer die Sonne. Für kältere Tage gibt es eine Solaranlage auf dem Dach, geheizt wird mit Wärmepumpe und Sonnenenergie, und das Gebäude ist ein KWF 70-Energieeffizienz-Haus. Auch bei bewölktem Himmel schenkt der Neubau somit durch seine vielen Annehmlichkeiten den Bewohnern einen Platz an der Sonne. Und das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach - im »Wohlfühlomizil Sonnenwiese« in Hindelwangen funktioniert es.



Auch seine zentrale Lage macht das Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 in Hindelwangen zu einem echten Schmuckstück.



Ein schöner Rücken kann auch entzücken: Das gilt nicht nur für Menschen, das gilt auch für Gebäude. Der Neubau in der Schlittenwiese 8 in Stockach ist von allen Seiten betrachtet ein Augenschmaus.  
swb-Bilder: Hausbau Huber

## AUCH BEI REGEN AUF DER SONNENSEITE

Mehrere Generationen unter einem Dach - das gibt es auch in der deutschen Single-Gesellschaft. Und es funktioniert. In den nun fertig gestellten Neubau in der Schlittenwiese 8 in Stockach-Hindelwangen sind laut Klaus Gohl junge Familien, Paare in der Familiengründungsphase und Senioren eingezogen. Eine Wohnung

wurde laut dem Geschäftsführer der Bauträgerin, der »Hausbau Huber GmbH« in Bodman, vermietet, die anderen vier Apartments haben die Bewohner als Eigentum erworben. Schon vor dem Baubeginn im April 2014 war die Nachfrage groß gewesen, was Klaus Gohl allerdings nicht verwundert: Das »Wohlfühlomizil

Sonnenwiese« verfügt über einen großen Garten mit eigenem Spielplatz zur Beethovenstraße hin und kann mit einer Unterkellerung, einem großen Fahrradraum, einem Waschmaschinenraum mit Trockenmöglichkeit, Barrierefreiheit, einem Aufzug sowie einer traumhaften Lage punkten. Hinzu kommt ein angenehmer

Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit

**kempter**  
Elektrotechnik



Im Sägenlo 4  
78333 Stockach  
[www.kempter-elektro.de](http://www.kempter-elektro.de)

Telefon 077 71/64 73 25  
Telefax 077 71/64 73 29  
[info@kempter-elektro.de](mailto:info@kempter-elektro.de)

**Lauber**  
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster  
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0  
Jahnstraße 20, 78224 Singen [www.fensterbau-lauber.de](http://www.fensterbau-lauber.de)

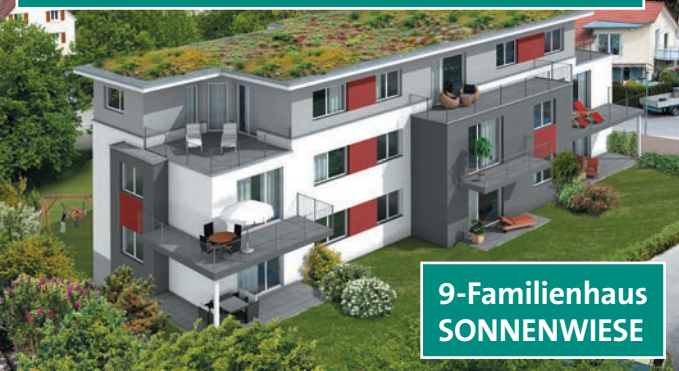
Bei uns „bröckelt“ nichts ab -  
auf uns können Sie sich verlassen!

- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmung
- Dachgeschossausbau
- Trockenbau
- Estrich
- Malerarbeiten

**T. Dieckmann**  
Stuckateurbetrieb  
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN  
Am Graben 1 78359 Orsingen-Nenzingen  
Telefon: 07771 875891 Fax: 07771 875892  
E-Mail: [info@stuck-dieckmann.de](mailto:info@stuck-dieckmann.de) [www.stuck-dieckmann.de](http://www.stuck-dieckmann.de)

Wir gratulieren zum Einzug! Es geht weiter:



9-Familienhaus  
SONNENWIESE

mit Aufzug und TG, z. B.  
OG - 2 Zi, 57 m² - ab 159 T€  
EG - 4 Zi, 115 m² - ab 298 T€

Wesentlicher Energieträger: Gas  
Energietyp: Bedarfsausweis  
Energieverbr.: 52.8 kWh/(m² a)

Wir bauen Ihren Wohnraum: fragen Sie nach unseren Objekten in Ludwigshafen.

**Hausbau Huber GmbH**  
In Neustückern 7 • 78351 Bodman  
0 77 73 - 93 23 0  
[info@hausbau-huber.de](mailto:info@hausbau-huber.de)

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau  
und danken für den Auftrag

**Kamenzin**  
Malergeschäft

78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74 / 7780  
[www.kamenzin-malergeschaefte.de](http://www.kamenzin-malergeschaefte.de)



Verkürzung Ihrer Bauzeit  
durch den Einsatz unserer  
Decken- & Wandsysteme:

Stahlbetonfertigteile  
Hohlsteindecken  
Großflächendecken  
Doppel-/ Vollwände

BE Beton-Elemente GmbH + Co.KG  
78256 Steißlingen, Industriestraße 8  
Tel. 07738/92820, [www.beton-elemente.de](http://www.beton-elemente.de)



Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG  
Industriestrasse 3-15  
D-78333 Stockach  
☎ +49 (0) 7771 8006 0  
☎ +49 (0) 7771 8006 418  
✉ [grosshandel@eisen-pfeiffer.de](mailto:grosshandel@eisen-pfeiffer.de)

**Eisen-Pfeiffer**  
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Wir gratulieren recht herzlich  
zur Fertigstellung des neuen  
Mehrfamilienhauses und freuen uns  
auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

[www.eisen-pfeiffer.de](http://www.eisen-pfeiffer.de)  
Webshop: [shop.eisen-pfeiffer.de](http://shop.eisen-pfeiffer.de)

**FX RUCH**  
ALLES RUND UMS BAUEN



Wir gratulieren zum gelungenen Neubau & danken für den Auftrag. Weiterhin viel Erfolg & gutes Gelingen!

FX Ruch KG  
Industriestr. 11-15 | 78224 Singen  
Tel. 07731 / 592-0 | [www.fx-ruch.de](http://www.fx-ruch.de)

DIE KOLA  
AUS DER HEIMAT



**Hildebrand**  
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST  
Wir bedanken uns für den Auftrag.  
In Neustückern 9 • 78351 Bodman-Ludwigshafen  
Tel. 0 77 73 / 56 46 • Fax 0 77 73 / 72 15 • [www.erdbewegung-hildebrand.de](http://www.erdbewegung-hildebrand.de)

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)

**WOCHENBLATT**

VERMESSUNGSBÜRO **Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB**

78333 Stockach, Heideweg 3  
Tel. 077 71/93160, Fax 077 71/931621

Aus bestem Holz

»Ried-Holzer« feiern Jubiläum

**Stockach-Seelfingen (sw).** Sie waren gut drauf, und auch die Texte, die von den Gästen im voll besetzten Schützenhaus in Seelfingen erwartet wurden, hatten die Besucher rasch drauf: »Ihr seid der Meinung: Das war spitze«, »Narri-Narro« und natürlich »Ried-Holzer«. Denn um sie ging es: Die Zimmerer des Narrenvereins »Taubenriedgärtner« aus dem Stockacher Ortsteil feierten ihr 25-jähriges Bestehen mit einer rauschenden Party. Nach dem Narrenbaumsetzen durch die

befreundeten Zimmerer aus Winterspüren und dem Umzug wurde das Schützenhaus zur Partyzone erklärt. Die »Ried-Holzer« präsentierten ihren Zimmererklatsch, Gründungsmitglieder wurden geehrt, und Chef Christian Gunnesch ließ ein paar Eckpunkte aus der Anfangszeit Revue passieren. 1990 waren die »Taubenriedgärtner« der Ansicht gewesen, dass eine eigene Gruppe den Narrenbaum setzen sollte. So wurden die »Ried-Holzer« gegründet, die bei vielen Umzü-



Rauschende Narrenparty: Die »Ried-Holzer« der »Taubenriedgärtner« aus Seelfingen feierten ihr 25-jähriges Bestehen.

swb-Bild: sw

gen und bei Veranstaltungen in der Region mit dabei sind. Lang war denn auch die Reihe der Gratulanten: Befreundete Zimmerergruppen überbrachten Grüße, die »Jugendgruppe Tal« führte einen Rock'n'Roll-Tanz in bester Elvis Presley-Manier auf, und die Gruppe

»Hexenschuss« aus Winterspüren wurde durch keinerlei Hexenschuss bei ihrem schwungvollen »Cats«-Tanz behindert. Die »LuKa«, die »Lumpenkapelle«, hörte sich richtig gut an, und gut klang in den Ohren der Jubilare auch das Lob von Bürgermeister Rainer Stolz: Er ver-

wies darauf, dass die »Ried-Holzer« eine Frauenquote von 20 Prozent hätten. Während ein »benachbartes Narrengericht« mit einer nullprozentigen Frauenquote auftrete. Ortsvorsteher Herbert Rebstein reimte gekonnt: »Die Zimmerer setzen den Narrenbaum, manchem ist

er schon erschienen im Traum.« Doch in den nächsten Wochen werden die »Ried-Holzer« eher von ihrem Jubiläum träumen.



Mehr Fotos stehen im Internet unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)

STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 05.12. Declan Song Conway, Hao Chen und David Ian Conway, Radolfzell, Kapellenweg 53  
13.12. Noah Elias Genot, Fabienne Gudrun Genot und Elias Arfa, Radolfzell, Scheffelstr. 6  
14.12. Luisa Emily Kraus, Anna Kraus geb. Fortunato, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 5 und Danny Elmar Kraus, Engen, Hermann-Löns-Str. 2  
23.12. Leon Bienert, Sarah Bienert und Christian Dreher, Radolfzell, Alemanenstr. 1  
24.12. Lion-Joel Mayer, Lisa Maria Schilling-Mayer geb. Schilling und Andy Erich Mayer, Hilzingen, Bahnhofstr. 5  
24.12. Paula Flad, Tamara Flad und Michael Flad geb. Braun, Singen, Im Winkel 2  
25.12. Noël-Elias Niesenhaus, Anna-Lena Niesenhaus, Stockach, OT Windegg, Tuttlinger Str. 132 und Chris Schmidt, Stockach, OT Zizenhausen, Stampfwiesen 5  
28.12. Marlene Martina Holland-Moritz, Jessica Jerosch und Markus Holland-Moritz, Singen, Enge Str. 3  
29.12. Ela Sophie Materne, Dorothea Ute Materne geb. Ehrmann und Lukasz Robert Materne, Radolfzell, Haydnstr. 3

- 29.12. Ellen Metzler, Christine Metzler geb. Waldkircher, Radolfzell, Goethestr. 18 und Roland Herynek, Mühlacker, Gutenbergstr. 23  
30.12. Pauline Frida Ruprecht, Sonja Isabel Ruprecht geb. Braun und Jan Philipp Ruprecht, Radolfzell, In langen Bergen 1  
31.12. Jana Sophie Reiser, Olga Alekseevna Reiser geb. Slezko und Andreas Oswald Reiser, Radolfzell, OT Böhringen, Alpenstr. 16  
31.12. Cora Mundhaas, Meike Mundhaas und Jürgen Mundhaas geb. Latza, Radolfzell, Nordendstr. 25  
02.01. David Theodor Wemmer, Martina Stäbler-Wemmer geb. Stäbler, Mühlingen, Madachhof 1 und Gerhard Theodor Wemmer, Körtal-Münchingen, Stiegelstr. 16  
03.01. Elles Shukri Shukriev, Salime Yuseinova Shukrieva geb. Arifova und Shukri Ahmedov Shukriev, Radolfzell, Herrenlandstr. 59  
08.01. Ben Miklo, Nicole Miklo geb. Hohlwegler und Robin Philip Miklo, Hilzingen, Duchtlinger Str. 4  
08.01. Nico Möbius, Sabrina Marlies Möbius geb. Fuhrmann und Steve Möbius, Steiblingen, Remigiusstr. 74  
09.01. Emma Josefine Dieterle, Brigitte Dieterle geb. Ostermaier und Fabian Dieterle, Radolfzell, Mezgerwaidring 18  
10.01. Emely Hofmann, Sabine Hofmann geb. Gehhardt und Alexander Hofmann, Öhningen, Binderwies 6

- 13.01. Thea Daria Silke Lösing, Silke Christiane Lösing geb. Pohl und Tobias Dominik Alfred Lösing, Steiblingen, Radolfzeller Str. 36  
14.01. Sophia Isabella Nagel, Julia Nagel geb. Goldmann und Eugen Nagel, Radolfzell, Ratoldusstr. 46  
14.01. Lukas Baitz, Sandra Baitz geb. Schrag und Fabian Baitz, Singen, Praxedisplatz 1  
15.01. Marius Artur Kasnitz, Christine Kasnitz und Wolfgang Alexander Ritter, Hilzingen, Hohenstoffelstr. 8  
16.01. Megan Joy Metzger, Damaris Anna Metzger und Markus Metzger geb. Hasenöhrl, Gaienhofen, Vogelsangstr. 23  
17.01. Larina Trippel, Jennifer Trippel geb. Drochula und Tobias Trippel, Mühlhausen-Ehingen, Bahnhofstr. 23  
19.01. Maria Ruhland, Carina Graf und Stefan Dieter Ruhland, Singen, Ledergasse 41  
19.01. Simon Gerhard Renner, Manuela Christel Renner geb. Streicher und Armin Renner, Stockach, Konradstr. 16  
21.01. Arisara Puhl, Sukanda Pana und Dieter Puhl, Gaienhofen, Otto-Dix-Weg 1d

- 21.01. Felix Sammy Martin Hainke, Martina Manuela Hainke, Orsingen-Nenzingen, Auf Mittelfelden 3  
23.01. Emma Cataleya Elfi Horber, Kathrin Elena Horber geb. Unger und Jens Horber, Radolfzell, Kreutzerstr. 3  
24.01. Ben Alexander Schmidt, Jacqueline Schmidt und Alexander Neumann, Singen, Pommersche Str. 2  
25.01. Sulamith Franke, Tabea Franke geb. Buchsteiner und Marko Franke, Radolfzell, Höhenweg 35  
26.01. Jana Hofmann, Helene Hofmann geb. Seifert und Viktor Hofmann, Stockach, Hans-Kuony-Str. 8

IN STOCKACH

Beim Meldeamt in Stockach wurden im Januar 2015 8 Geburten gemeldet.

- 23.01. Tabea Mutter, Radolfzell, Schubertstr. 16 und Jonathan Grimm, Konstanz, Steinstr. 11  
26.01. Jasmin Martin und Felix Rist, beide Radolfzell, Böhringer Str. 2  
30.01. Corinna Thomas geb. Hentges und Gregor Götz Störzer, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 65

IN STOCKACH

Im Januar fanden keine Eheschließungen statt.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 30.12. Karl Heinz Knott, Radolfzell, Untertorstr. 24  
05.01. Erna Mathilde Böttcher geb. Schönhammer, Moos, Hauptstr. 37  
08.01. Petra Biller, Radolfzell, Zweienweg 12  
11.01. Margareta Zeiser geb. Pützer, Radolfzell, Ländlestr. 2

- 13.01. Regina Helene Junghans geb. Nobis, Radolfzell, Jakobstr. 1  
13.01. Pia Anna Figgie geb. Vogler, Radolfzell, Seestr. 46  
15.01. Winfried Andreas Pfeffer, Radolfzell, Kapellenweg 2A  
17.01. Hilda Köhler geb. Schwarz, Radolfzell, Allweilerstr. 26  
18.01. Elisabeth Katharina Rimmele geb. Böhm, Radolfzell, Ekkehardstr. 77  
23.01. Hildegard Weiss geb. Prutscher, Radolfzell, Untertorstr. 24  
25.01. Rainer Hentschel, Radolfzell, Nordendstr. 5  
26.01. Heinz Bohle, Radolfzell, Untertorstr. 26  
27.01. Elsa Wetzel, Radolfzell, Bordwaldstr. 3

IN STOCKACH

- 03.01. Friedrich Wilhelm Sanno, Stockach, Zoznegger Str. 36  
09.01. Gertrude Geier geb. Feilen, Stockach, Ziegelwiese 33  
10.01. Dr. Ernst Günther Korn, Stockach, Blütenhang 25  
13.01. Doris Dörner, Stockach, Goethestr. 46  
26.01. Alexander Bregenzer, Stockach, Espenweg 8  
26.01. Helma Heine geb. Gremminger, Stockach, Oberer Schwärzbach 1  
31.01. Hildegard Maria Unger geb. Gröner, Stockach, Alois-Mutz-Str. 6

Beim Standesamt Stockach wurden im Januar noch weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

**Pokale**  
Zinnartikel  
Seidel  
Vereinsbedarf  
Gravuren  
Unt er er Wedenhol zer hof  
ober hal b St ockach- W ndegg  
**HERBERT HEGGE**  
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

**STEINHANDWERK.DE**  
NEITSCH • STOCKACH  
**Meisterwerkstatt**  
**Niklas Neitsch**  
Ludwigshafener Str. 9  
78333 Stockach  
0 77 71 / 24 62  
info@neitsch.com  
www.steinhandwerk.de  
**Stein. Und gut.**

**Wir stehen Ihnen zur Seite**  
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen  
**BESTATTUNGEN KOLLER e.K.**  
INH.: THOMAS SCHÄUBLE  
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44  
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach  
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88  
mobil 0 15 77 - 44 85 450  
e-mail info@grabpflege-arnold.de  
**GRABNEUANLAGEN**  
**DAUERGRABPFLEGE**  
**BEWÄSSERUNGSSERVICE**  
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG  
Wir sind Mitglied

**Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.**  
**WOHNLAND Hauber**  
Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr  
78359 Orsingen  
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00  
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99  
hauber@wohnlund-hauber.de

**Wir lassen Sie nicht allein!**  
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)  
"Parkplätze direkt am Büro"  
**Bestattungsinstitut Keller**  
Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell  
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de  
www.bestattungsinstitut-keller.de

**Aus der Region, für die Region**  
**RANDEGGER**  
Mineralwasser.de  
Gutes vom See